

EQTrace click



Kurzanleitung



Einleitung

In dieser Anleitung wird beschrieben wie das EQTrace click zu installieren ist. Bitte beachten Sie, dass das EQTrace click dafür eingeschaltet sein muss. Dies wird im nachfolgenden Punkt "Ladestation" beschrieben.

Ladestation

Die Ladestation dient sowohl zum Aufladen des EQTrace click als auch zum Einstellen des gewünschten Betriebsmodus.

Um ein EQTrace click in den gewünschten Betriebsmodus stellen zu können, setzen Sie das Gerät, bevor Sie es einbauen, kurzzeitig (ca. 10 Sek.) auf die Ladestation. Nehmen Sie es von der Ladestation. Das EQTrace click versucht sich dann in diesem Moment mit dem Obserwando Server zu verbinden und bleibt bei Erfolg ca. 5 Minuten dauerhaft mit dem Server in Kontakt, sodass der Betriebsmodus im Obserwando-Portal eingestellt werden kann.

Betriebsmodi

Auf Obserwando.de gibt es den Menüpunkt "EQTrace-Click-Modus". Gehen Sie zunächst auf den Menüpunkt "Maschine einrichten" und dann auf den Unterpunkt "EQTrace-Click-Modus".

Hier können Sie zunächst eine Maschinengruppe und/oder eine Maschine auswählen.

Zudem können Sie einstellen in welchen Modus das ausgewählte EQTrace click laufen soll. Die Modi legen fest wie oft und wann die Position einer Maschine an Obserwando übermittelt werden soll.

In den Modi wird von Beginn und Ende der Bewegung gesprochen damit ist die Nutzungszeit der Maschine / des Fahrzeuges gemeint.

Alarmmeldungen

Wird ein Diebstahl erkannt, werden die Alarmmeldungen, unabhängig von den click Einstellungen, immer versendet.

Mögliche Modi sind:

- **Tiefschlafmodus, keine Datenerfassung nur Positionserfassung im einstellbaren Zeitraum:**
In dieser Betriebsart wird die Hardware komplett bis auf den Uhrenbaustein heruntergefahren. Das Gerät wacht in den Abständen des Sendeintervalls auf und sendet eine Statusmeldung mit GPS Koordinaten und Akkuspannung an den Server. Das Sendeintervall beginnt mit dem Ende der Akku Ladung.
- **Datenerfassung über Beschleunigungssensor, Sendung bei Bewegungsende:**
Befindet sich das zu überwachende Objekt in Ruhe, fährt das Gerät alle nicht benötigten Komponenten runter und überwacht nur noch den Beschleunigungssensor. Sobald der Beschleunigungssensor Bewegung registriert, wird jeweils der Zeitstempel für Bewegungsanfang und Bewegungsende gespeichert. Der Zeitpunkt für die Erkennung des Bewegungsendes ist einstellbar. Nach der Erkennung des Bewegungsendes erfolgt die Übertragung der erfassten Daten an den Server. Die Erfassung der GPS-Koordinate erfolgt bei Sendung bei Bewegungsende.

- **Datenerfassung über Beschleunigungssensor mit zyklischer Datenübertragung einmal am Tag:**
Befindet sich das zu überwachende Objekt in Ruhe, fährt das Gerät alle nicht benötigten Komponenten runter und überwacht nur noch den Beschleunigungssensor. Sobald der Beschleunigungssensor Bewegung registriert, wird jeweils der Zeitstempel für Bewegungsanfang und Bewegungsende gespeichert. Der Zeitpunkt für die Erkennung des Bewegungsendes ist einstellbar. Nach der Erkennung des Bewegungsendes erfolgt die Übertragung der erfassten Daten an den Server. Die Erfassung der GPS-Koordinate erfolgt bei Sendung bei Bewegungsende. In diesem Betriebsmodus erfolgt neben der Datenübertragung nach Bewegungsende zusätzlich die Sendung einer Statusmeldung einmal am Tag. Die Sendung erfolgt auch wenn keine Bewegung registriert wurde. Das Sendeintervall beginnt mit dem Ende der Akku-Ladung.
- **Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung:**
Befindet sich das zu überwachende Objekt in Ruhe, fährt das Gerät alle nicht benötigten Komponenten runter und überwacht nur noch den Beschleunigungssensor. Sobald der Beschleunigungssensor Bewegung registriert, erfolgt die Datenerfassung über den Beschleunigungssensor. Zusätzlich wird bei Bewegung der GPS-Empfänger in einem 15 Minutenintervall eingeschaltet und die aktuelle Position ermittelt. Das Sendeintervall für die erfassten Daten beträgt eine Stunde. Befindet sich ein Objekt in Ruhe, werden keine Statusmeldungen gesendet.
- **Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall und zyklische Sendung einmal am Tag:**
Befindet sich das zu überwachende Objekt in Ruhe, fährt das Gerät alle nicht benötigten Komponenten runter und überwacht nur noch den Beschleunigungssensor. Sobald der Beschleunigungssensor Bewegung registriert, erfolgt die Datenerfassung über den Beschleunigungssensor. Zusätzlich wird bei Bewegung der GPS-Empfänger in einem 15 Minutenintervall eingeschaltet und die aktuelle Position ermittelt.
Das Gerät baut einmal täglich eine Verbindung zum Server auf und sendet alle bis dahin gesammelten Daten. Dieser Verbindungsaufbau erfolgt unabhängig davon, ob Bewegung stattfindet oder nicht. Das Sendeintervall beginnt mit dem Ende der Akku-Ladung.
- **Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall mit Sendung bei Bewegungsende:**
Befindet sich das zu überwachende Objekt in Ruhe, fährt das Gerät alle nicht benötigten Komponenten runter und überwacht nur noch den Beschleunigungssensor. Sobald der Beschleunigungssensor Bewegung registriert, erfolgt die Datenerfassung über den Beschleunigungssensor. Zusätzlich wird bei Bewegung der GPS-Empfänger in einem 15 Minutenintervall eingeschaltet und die aktuelle Position ermittelt.
In diesem Modus gibt es keinen automatischen, zeitlich gesteuerten Verbindungsaufbau zum Server. Die Übertragung der erfassten Daten erfolgt immer nach Erkennen des Bewegungsendes.

Bei den Modi, wo es notwendig ist, können Sie ein Sendeintervall einstellen. Hierzu müssen Sie das Basisintervall in Tagen und einen Multiplikator einstellen.